

Frühjahrsputz vor der Jubiläumssaison

75 Jahre Sonnenbrinkbad: In zwei Wochen soll eröffnet werden / Noch Helfer gesucht

Obernkirchen (eli). "Man glaubt gar nicht, wie viel Arbeit vor jedem Saisonstart in so einem Schwimmbad steckt", stellt Christine Nähring jedes Jahr auf's Neue fest. Die Vorbereitungen laufen im Sonnenbrinkbad schon seit einigen Wochen auf Hochtouren, denn die geplante Eröffnung soll in zwei Wochen stattfinden. Und weil in diesem Jahr auch das 75. Jubiläum gefeiert werden wird, will sich das Freibad natürlich von seiner besten Seite zeigen. Und die Chancen dafür stehen sehr gut.



Nicht zu übersehen: Zwei Wochen vor der Eröffnung ist das Schwimmbad fest in Handwerkerhand.

Bereits in den Wintermonaten begannen die Arbeiten im Gebäude des Freibades. Die Damenduschen bekamen eine neue Lüftung und auch gleich eine neue Decke. Zusätzlich wurde der Bodenablauf erneuert und verbessert, "denn da stand das Wasser immer sehr ungünstig in den Duschen und es lief nicht so gut ab", erinnert sich Freibadorganisatorin Christine Nähring.

Wasserablaufprobleme gab es auch in den Herrensammelumkleiden. Um das Problem zu beseitigen, wurden hier Gullys eingesetzt und gleichzeitig der Boden neu gefliest. Unerwartete Probleme traten bei den Arbeiten in den Einzelumkleiden auf. "Als wir die Gullys einsetzen wollten, sackte auf einmal der ganze Boden um mehrere Zentimeter ab. Wir mussten den Boden neu betonieren. Der Schaden ist jetzt behoben. Aber nächstes Jahr werden wir nochmals Arbeiten am Boden ausführen müssen." Durch die Reparaturarbeiten entstand unbeabsichtigt ein leichtes Gefälle in Richtung der Gullys und "jetzt wird das Wasser nie wieder stehen, denn das Gefälle stimmt nun", sagt Christine Nähring erfreut.

Desweiteren wurde die Technik der Anlage auf Vordermann gebracht, und mehrere Rohrleitungen wurden ausgetauscht.

Ein besonderer Höhepunkt für die Mitarbeiter ist eine neue Küche, die gebraucht gekauft werden konnte. "Jetzt können wir hier endlich mal richtig aufräumen und haben mehr Platz", freuen sich die Mitarbeiter.

Am 5. März starteten die Arbeiten am Außenbecken. Die Fliesen im Becken mussten an vielen Stellen ausgetauscht werden, da sie - wie nahezu jedes Jahr - durch den Frost kaputt gebrochen waren. Nach den Austauscharbeiten kam es aber zu weiteren "Frostattacken". Wieder mussten die Helfer von den Sport- und Schwimmfreunden Obernkirchen, Mitglieder der DLRG, Mitarbeiter des Sonnenbrinkbades und die Ehrenamtlichen ran, um die Schäden zu beseitigen. Doch nun sind alle Fliesen an ihrem Platz, der nächste Frost ist weit weg und das Becken mit neuem Wasser bis zum Rand gefüllt.

Doch die Arbeiten sind noch längst nicht abgeschlossen. Zurzeit werden noch kaputte Pflastersteine am Beckenrand ersetzt, da auch diese Frostschäden erlitten haben. "Viel friert kaputt", weiß Christine Nähring.

Auch die alten Durchschreibecken hatten ausgedient und wurden weggerissen. Die neuen Modelle werden noch angepasst und bald eingesetzt.

Trotz der vielen emsigen Helfer werden immer noch Arbeitskräfte benötigt, um den geplanten Saisonstart termingerecht einhalten zu können. "Wir brauchen immer noch Helfer für diverse Maler- und Pflasterarbeiten. Wer Lust, Zeit und Erfahrung hat, kann sich gerne bei uns melden oder einfach vorbeikommen. Wir freuen uns über jede Unterstützung."

Alle Besucher dürfen sich auf eine tolle Saison im Sonnenbrinkbad Obernkirchen freuen. "Neben den Jubiläumsaktionen wird es zum Beispiel auch einen Wasserball geben. Da darf man drauf gespannt sein", verrät Organisatorin Christine Nähring. "Aber auch die normale Aktivität wird wieder im Programm sein." Eins ist sicher: Langweilig wird es nie im Sonnenbrinkbad.

© Schaumburger Zeitung, 04.04.2005